Landeshauptstadt
München
Mobilitätsreferat

Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Postfach, 80313 München

Bezirk Ost - Bezirksmanagement
MOR-GB2.131

gb2-131.mor@muenchen.de

Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 17 - Obergiesing-Fasangarten

Ihr Schreiben vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			07.05.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Schleichverkehr in Wohngebieten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08688 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing-Fasangarten

Sehr geehrte Mitglieder des Bezirksausschusses Obergiesing - Fasangarten,

zu Ihrem Antrag vom 10.02.2026 teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Zunächst vielen Dank für Ihr Schreiben, mit dem Sie die aktuelle Verkehrssituation im Wohngebiet zwischen der Herzogstand-, Spix- und Werner-Schlierf-Straße thematisieren. Wir nehmen Ihr Anliegen und die Sorgen der Anwohner bezüglich des Ausweichverkehrs sehr ernst.

Die Landeshauptstadt München hat für den Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten verschiedene Infrastrukturmaßnahmen beschlossen. Ein Teil ist bereits umgesetzt, weitere Projekte befinden sich noch in der Bauphase bzw. mit dem Baubeginn ist in den nächsten Jahren zu rechnen. Ziel ist es, verkehrsordnend und baulich den vorhandenen Verkehrsraum neu aufzuteilen.

Gerade während der Bauzeiten führt dies zum Teil auch zu Ausweichbewegungen in das untergeordnete Straßennetz. Straßenorientierte Verkehrsberuhigungen als Einzelmaßnahmen im nachgeordneten Straßennetz führen häufig erneut zum Ausweichen auf andere Straßenzüge. Dadurch wird das Problem lediglich verdrängt und nicht beseitigt.

Gerne sichern wir Ihnen zu, dass wir uns der Angelegenheit annehmen und die Situation vor Ort prüfen werden. Als erste Maßnahme haben wir bereits Kontakt mit der Polizeiinspektion

[LHM-Schutzbedarf: 2]

aufgenommen und werden die Kommunale Verkehrsüberwachung bitten, die genannten Straßenzüge in ihre verstärkte Beobachtung aufzunehmen, um Fehlverhalten oder akute Belastungsspitzen frühzeitig zu identifizieren.

Hinsichtlich der geforderten Verkehrserhebungen sowie der Erarbeitung eines darauf basierenden Konzepts bitten wir jedoch um Verständnis für den zeitlichen Rahmen: Eine belastbare Zählung ist erst dann sinnvoll, wenn die derzeit laufenden bzw. anstehenden großen Straßenbauprojekte im weiteren Umfeld abgeschlossen sind und sich die Verkehrsströme normalisiert haben. Zudem müssen wir die Umsetzung dieser Maßnahmen im Kontext unserer aktuellen personellen und finanziellen Ressourcen priorisieren.

Sobald die Voraussetzungen gegeben sind, werden wir die Beauftragung einer detaillierten Verkehrserhebung prüfen und auf dieser Basis ggf. Konzepte zur Verkehrsberuhigung entwickeln.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bezirksmanagement Ost

[LHM-Schutzbedarf: 2]